

NEWSLETTER BILDUNG

Der Newsletter der Abteilung Bildungsplanung/Schulentwicklung informiert über Kooperationsangebote, Fördermöglichkeiten und Veranstaltungen rund um die Institution Schule. Angesprochen sind alle, die im Kontext Schule arbeiten – Schulleitungen, Lehrkräfte und außerschulische Partner. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Bildungsplattform www.bildungsplattform-mannheim.de

Juni 2023

LIEBE SCHULLEITUNGEN, LIEBE BILDUNGSPARTNER*INNEN,

schon jetzt startet das neue Geschäftsführungsteam der Jugendakademie Mannheim mit strukturellen Veränderungen in die nächste Bewerbungsrunde.

Ihre Schüler*innen können sich ab dem **13. Juli 2023** für das Akademiejahr 2023/2024 bewerben. Hat ein/e Schüler*in erfolgreich an Kursen der Kinderakademie teilgenommen? Oder war ein/e Schüler*in bereits Teilnehmer*in der Jugendakademie? Dann ist die Teilnahmebescheinigung ihr Ticket für das nächste Akademiejahr! Es genügt eine Registrierung über unsere Homepage www.mannheim.de/jugendakademie und das Einreichen der Teilnahmebescheinigung (inkl. relevanter Datenschutzformulare) über unsere Kommunikationsplattform.

Für Neubewerber*innen gilt weiterhin eine Bewerbung mit Portfolio und Vorstellung der eigenen Person, der persönlichen Interessen und Motivation, an der Jugendakademie teilzunehmen, dem ausgefüllten Anmeldebogen, Zeugniskopien der letzten beiden Schulzeugnisse (Ganzjahres- und Halbjahreszeugnis) und etwaigen Urkunden oder Auszeichnungen in Kopie. Die Bewerbung erfolgt in allen Klassenstufen auf Vorschlag oder mit Kenntnisnahme der Schule. Ab der siebten Klasse werden außerdem Bewerbungsgespräche durchgeführt. Zum Ende des Akademiejahres erhalten die Schüler*innen bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat.

Des Weiteren gibt es Neuerungen in der Zusammensetzung der Unter- und Mittelstufe. Die Unterstufe wird ab dem nächsten Jahr die Klassen 5 und 6 umfassen. Die Klassen 7 bis 9 bilden infolgedessen die Mittelstufe. Die Oberstufe bleibt unverändert mit der Teilnahmemöglichkeit ab Klasse 10.

Generell ist eine Bewerbung für Schüler*innen der allgemeinbildenden Schulen in Mannheim und der Rhein-Neckar-Region ab der fünften Klasse möglich. Darüber hinaus sollten interessierte Schüler*innen folgende Voraussetzungen erfüllen: gute schulische Leistungen, Motivation und Leistungsbereitschaft und schulisches, außerschulisches und/oder soziales Engagement.

Die FAQs auf unserer Homepage nehmen viele Antworten auf Fragen zum Bewerbungsprozess vorweg. Für weitere Fragen können Sie sich gerne per Telefon (0621-293-7881) oder E-Mail 40jugendakademie@mannheim.de an uns wenden.

WANDERAUSSTELLUNG ZUM THEMA LOVERBOYS

Von 01.06.-23.06.2023 findet in der Stadtbibliothek, N1, die Wanderausstellung zum Thema Loverboys und der Loverboy-Methode statt. Bei der Loverboy-Methode täuschen sogenannte Loverboys meist Mädchen und jungen Frauen eine Liebesbeziehung vor, machen sie emotional von sich abhängig, um sie dann in die Prostitution zu bringen und darin auszubeuten. In der Ausstellung von der Fachberatungsstelle „FreiJa – Aktiv gegen Menschenhandel“ zur Loverboy-Methode wird ausführlich beschrieben, wie die Täter vorgehen, was Erkennungsmerkmale sind und wohin sich Betroffene wenden können. Die Ausstellung ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet und kostenfrei. Wir bieten kostenlose Führungen für Gruppen ab 4 Personen (60 Minuten) inklusive Diskussion an. Die Führungstermine können ab sofort beim Ausstellungsbegleiter, Herrn Gregor Spitzmüller, unter 0176-83487800 oder gregor.spitzmueller@mail.de gebucht werden. Die Ausstellung wird organisiert und begleitet durch die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Mannheim.

TKUMAnnheim

Am Dienstag, den 13. Juni 2023 findet im Rahmen des 28. Deutschen Präventionstags ein Werkstattgespräch mit Podiumsdiskussion zum Dokumentarfilm „*TKUMAnnheim* – Jüdisches Leben² von 1945 bis heute“ von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr im Jüdischen Gemeindezentrum Mannheim (Rabbiner Grünwald-Platz, F3) statt. Der Dokumentarfilm ist zugleich ein medienpädagogisches Dialogprojekt, das sich auf informative sowie unterhaltsame Art und Weise mit der spannenden jüdischen Geschichte Mannheims beschäftigt. Die Gäste erwartet ein Blick hinter die Kulissen der Produktion, erste, exklusive „work in progress“-Einblicke in den Film sowie ein Austausch mit Protagonist*innen vor und hinter der Kamera! Weitere Informationen unter <https://www.praeventionstag.de/nano.cms/28-dpt-kongressprogramm?xa=exkursionen#a>

85 JAHRE MERC

Die Aktion „85 Jahre MERC – Wir bringen Kinder in Bewegung“ bietet Schüler*innen die Möglichkeit, sich ein wenig wie die Adler Mannheim zu fühlen. Interessierte Schule können sich für ein Eishockey-Starterkit, bestehend aus zwei Toren, zehn Bällen, 30 Leibchen und zehn Schläger, bewerben. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2023. Mehr Informationen unter <https://www.adler-mannheim.de/assets/Downloads/2023/RZ-Ausschreibung-85Jahre85Tore-A4-komprimiert.pdf>

MOBILES GESCHICHTSLABOR IM KULTURHAUS ROMNOKHER

“Wo fängt Unrecht an?” - Das mobile Geschichtslabor des Lernorts Kislau macht Station im Kulturhaus RomnoKher. Das interaktive Geschichtslabor thematisiert entscheidende Fragen der Vergangenheit und auch der Gegenwart. An acht Doppelstationen zum Mitmachen können Jung und Alt die Geschichte des 1933 bei Bruchsal errichteten Konzentrationslagers Kislau sowie die Unterschiede zwischen Recht und Unrecht, Demokratie und Diktatur erkunden. Ein auch online abrufbarer Leitfaden bietet Lehrkräften Hinweise, wie sie mit ihren Schulklassen optimal im Labor arbeiten können. Im Kulturhaus RomnoKher in Mannheim kann das neuartige Mitmachformat noch bis zum 25. Juni 2023 montags bis donnerstags von 10 bis 17 Uhr besucht werden. Zusätzliche Angebote für Schulklassen und Lehrkräfte stehen zur Verfügung. Anmeldung erbeten unter Tel. 0621 – 911 091 00 oder per E-Mail an info@sinti-roma.com. Mehr Infos unter <https://www.sinti-roma.com/veranstaltung/mobiles-geschichtslabor-wo-faengt-unrecht-an/>

BÜRGERSTADTPLAN MANNHEIM

Seit 2001 erscheint der Bürgerstadtplan Mannheim, herausgegeben vom Umweltforum Mannheimer Agenda 21, mit dem kompletten Radwegenetz, dem Liniennetz der RNV sowie vielen nützlichen und interessanten Einträgen für Alltag und Freizeit. Kürzlich erschien die 6. Auflage der Startkarte, die vom ADFC und VCD erstellt und aktualisiert wurde, im Buchhandel. Den Restbestand der 5. Auflage von 2017 von ca. 130 Stück möchten wir gratis an interessierte Grundschulen und weiterführende Schulen im Klassensatz abgeben. Der Bürgerstadtplan eignet sich gut zum Kartenlesen für Anfänger*innen. Die jungen Nutzer*innen lernen dabei spielerisch die Besonderheiten ihrer Wohn- und Schulumgebung kennen. Nähere Informationen zum Bürgerstadtplan, 6. Auflage, finden Sie unter <https://www.umweltforum-mannheim.de/projekte/buergerstadtplan>. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an VCD Rhein-Neckar e.V., Sabine Pich, Tel. 0621 314049, e-Mail: sa.pich@web.de.

FACHTAG ÜBER NACHHALTIGE SCHULVERPFLEGUNG

Am 21. Juni 2023 (15:00 – 17:30 Uhr) wird im Rahmen einer Podiumsdiskussion aufgezeigt, wie Schulverpflegung fair, regional und nachhaltig ausgerichtet werden kann. Diese Veranstaltung bietet Einblicke in Best-Practice-Beispiele der Städte Göttingen, Freiburg und Mannheim und lädt Mitarbeitende von Stadtverwaltungen, Lehrkräfte und Politiker*innen zum Erfahrungsaustausch ein. Für Mannheim berichtet Dirk Grunert, Bürgermeister für Bildung, Jugend und Gesundheit. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.buga23.de/veranstaltungenkalender/podiumsdiskussion-best-practice-beispiele-fuer-eine-nachhaltige-schulverpflegung/>

FÖRDERAUFRUF FÜR JUGENDBEGEGNUNGEN

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) und die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) fördern deutsch-französische und trilaterale Projekte zur Begegnung junger Menschen bis 30 Jahre. Die Projekte müssen eines der Schwerpunktthemen „Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte“, „Umweltverantwortung und Klimaschutz“ oder „Ländlicher Raum und strukturschwache Gebiete“ behandeln. Die Projekte müssen mindestens zwei Tage dauern und spätestens bis Ende des Jahres 2023 abgeschlossen sein. Die maximale Fördersumme beträgt 15.000 Euro für deutsch-französische bzw. 20.000 Euro für trilaterale Projekte. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2023. Mehr Infos unter <https://www.dfjw.org/ausschreibungen/demokratie-jetzt-junge-stimmen-fur-die-zukunft.html>

FRIEDENSBILDUNG AM LERNORT SCHULE

Krieg und Flucht, Konflikte und Gewalt, Terror und Radikalisierung, all dies sind Themen, die die Gesellschaft seit Monaten intensiv beschäftigen und Einzug halten in den Unterricht in unseren Schulen. Die Betroffenheit der Schüler*innen ist spürbar, direkt oder indirekt. Hier setzt Friedensbildung an. Sie ist eine Form der politischen Bildung und geht in ihrer Konzeption von Schule als einem der zentralen Lernorte innerhalb unserer Gesellschaft aus. Auf Einladung des Fördervereins für Frieden, Abrüstung und internationale Zusammenarbeit stellt am 21. Juni 2023 Frau Dr. Julia Hagen die Arbeit der Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg vor und zeigt auf, wie durch Friedensbildung in der Schule eine Kultur des Friedens gestärkt wird. Weitere Informationen unter <https://frieden-mannheim.de/friedensbildung-am-lernort-schule/>.